

# Zum Jahresauftakt 2024: Gottesdienste für Jugendliche

**Westdeutschland. An zwölf Orten in ganz Westdeutschland versammelten sich junge Gläubige zu Auftaktveranstaltungen zum Beginn des neuen Jahres. In den Gottesdiensten ging es um die Frage, welche Wünsche die Jugendlichen für die Zukunft haben.**

In allen sechs Apostelbereichen fanden die Gottesdienste zum Jahresauftakt am Sonntag, dem 21. Januar 2024 statt. Grundlage war das Bibelwort aus Matthäus 20,32: „Jesus aber blieb stehen, rief sie und sprach: Was wollt ihr, dass ich für euch tun soll?“ In Lesungen wurde der Kontext des Bibelworts vorgetragen, das aus der Begegnung Jesu mit den beiden Blinden stammt, die er auf ihren Wunsch hin heilte.

## Es liegt in deiner Hand

Bezirksapostel Rainer Storck und Apostel Stefan Pöschel hielten den Gottesdienst für Jugendliche im Bereich West. In Köln-Buchheim (Bezirk Köln-Ost) ging es neben der zentralen Frage „Was wünschst du dir von Jesus?“, die Bezug auf das Bibelwort nahm, auch um Impulse zur Lebensgestaltung junger Menschen.

„Es liegt in deiner Hand“, ermunterte der Bezirksapostel die junge Generation zur aktiven Mitgestaltung. Zwar ließen sich Weichen für die Zukunftsplanung nicht immer ohne kaum zu beeinflussende Rahmenbedingungen stellen, auf die Entwicklung des eigenen Glaubenslebens habe man jedoch deutlich mehr Einfluss. Der Bezirksapostel machte den Jugendlichen Mut, sich in Gesellschaft, Familie und Kirche nach Kräften einzubringen.

## Christus nachfolgen

Den zweiten Gottesdienst im Bereich West feierte Bischof Pascal Strobel in Krefeld-West (Bezirk Düsseldorf) mit seinen jungen Glaubensgeschwistern. Die Predigt schloss er mit einem Hinweis auf den letzten Satz aus der Bibellesung: „... und sie folgten ihm nach (Matthäus 20, aus 34).“ Das wolle er als Appell an die junge Gemeinde verstanden wissen, so der Bischof: „Bei allem Wünschen und erfahrener Zuwendung Gottes lasst uns in der Nachfolge Christi bleiben.“

Auch Apostel René Follmann legte in der Predigt in Unna (Bereich Nordost, Bezirk Hamm) Wert auf die Nachfolge Christi. Im Bericht von der Heilung der Blinden sei deutlich geworden, dass sowohl die Erfüllung des Wunsches nach Wiederherstellung der Sehkraft als auch die Vergebung von Sünden und die Bereitschaft zur Nachfolge einen inneren Zusammenhang darstellen.

### Begegnung mit Jesus ist alternativlos

Die beiden Gottesdienste für den Bereich Süd fanden in Trier-Mitte (Bezirk Trier) mit Apostel Franz-Wilhelm Otten und in Rüsselsheim (Bezirk Mainz) mit Bischof Ralf Flore statt.

Apostel Otten betonte den Aspekt, dass eine Begegnung mit Jesus und die sich daraus ergebenden Auswirkungen ohne Alternative seien. Am Beispiel der beiden Blinden mahnte er, sich auf keinen Fall davon abhalten zu lassen, Jesus seine Wünsche zu nennen und auf Hilfe zu hoffen.

### 200 Wünsche

Die beiden Apostel Carsten Denker und Gerd Kisselbach waren im Apostelbereich Nord unterwegs und dienten den jungen Gläubigen in Bad Oeynhausen (Bezirk Ostwestfalen-Lippe) und in Dorsten (Bezirk Dinslaken)

Vor dem Gottesdienst in Bad Oeynhausen konnten die Jugendlichen in einer Umfrage ihre Wünsche für das neue Jahr mitteilen. Etwa 200 Wünsche wurden in einer Wortwolke zusammengefasst und auf eine Leinwand projiziert.

### Kennt Gott nicht schon alle meine Wünsche?

In Bochum-Ost (Bezirk Ruhr-Süd) mit Apostel Gert Opdenplatz und Bottrop-Mitte (Bezirk Ruhr-West) mit Bischof Jürgen Kramer fanden die beiden Gottesdienste im Bereich Nordwest statt.

Bischof Kramer legte in der Predigt den Fokus auf die Wichtigkeit des Gebets. Man könne ja fragen: „Warum soll ich Gott meine Wünsche vortragen, wenn er eh schon weiß, was ich brauche?“ Das Gebet helfe, die eigenen Wünsche zu gewichten, so seine Antwort.

### Das Gebet nicht aufgeben

Apostel Thorsten Zisowski predigte in Gießen-Süd (Bezirk Gießen, Bereich Ost). Bitten und Wünsche der Jugendlichen an Jesus könnten sehr vielfältig sein. Und wenn er auch nicht alle diese Wünsche erfüllten würde, wende er sich doch jedem Einzelnen in seiner persönlichen Lebenssituation zu. Der Apostel machte Mut, nicht das Gebet aufzugeben.

Ein weiterer Gottesdienst im Bereich Ost fand in Kassel-Harleshausen (Bezirk-Kassel-Korbach) mit Bischof Peter Johanning statt.

### Gemeinschaft am Mittag und Nachmittag

Nach den Gottesdiensten fanden jeweils unterschiedlich gestaltete Begegnungen mit den Aposteln und Bischöfen statt.

**9. Februar 2024**

Text: Günter Lohsträter

Fotos: Bildarchiv











frieden
gesundheit
spaß friede

























190
133
182